

A white dove is shown in flight, its wings spread wide, against a background of the European Union flag. The flag is blue with twelve yellow stars arranged in a circle. The dove is positioned on the left side of the frame, flying towards the right. The text "Europa schafft Frieden" is overlaid on the right side of the image.

**Europa schafft Frieden**



**Buchprojekt der Schülerinnen und Schüler im  
eTwinning Projekt „europäische Identität“  
2025/2026.**

**Teilnehmende Lehrkräfte und Schulen:**

Anita Hoehle, Freie Christliche Schule Frankfurt am  
Main, Deutschland; Jan Biersack, Heinrich-Böll-  
Schule Hattersheim, Deutschland; Marina La Pietra,  
ISIS Keynes, Gazzada S., Italien





# EUROPA SCHAFFT FRIEDEN!



Ein langer Weg – von der Antike bis heute ♥

## ANTIKE



### 27 v. Chr. Beginn der Pax Romana

Eine lange Friedensphase im Römischen Reich mit relativer Stabilität und Sicherheit in großen Teilen Europas.



### 5. Jahrhundert

Zerfall des Weströmischen Reiches

Ende dieser Friedensordnung → Beginn vieler Konflikte in Europa.



## MITTELALTER



### 843 Vertrag von Verdun

Teilung des Frankenreichs – frühe Grundlage für spätere europäische Staaten.



### 1648 Westfälischer Frieden

Beendet den Dreißigjährigen Krieg. Wichtig für das Prinzip staatlicher Souveränität → Grundlage moderner internationaler Ordnung.



## FRÜHE NEUZEIT / 19. JAHRHUNDERT



### 1815 Wiener Kongress

Neuordnung Europas nach den Napoleonischen Kriegen. Ziel: Machtgleichgewicht und Vermeidung großer Kriege.



### 19. Jahrhundert

„Europäisches Konzert“

Die Großmächte versuchen durch Diplomatie und Zusammenarbeit Konflikte zu vermeiden.



## 20. JAHRHUNDERT



### 1919

Vertrag von Versailles

Offiziell Frieden nach dem Ersten Weltkrieg (aber mit problematischen Folgen).



### 1945

Ende des Zweiten Weltkriegs

Ausgangspunkt für ernsthafte Friedensbemühungen in Europa.



### 1951

Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Erste konkrete wirtschaftliche Zusammenarbeit, um Kriege unmöglich zu machen.



### 1957

Römische Verträge

Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) → Beginn der europäischen Integration.



## MODERNE ZEIT



### 1992

Vertrag von Maastricht  
Offizielle Gründung der Europäischen Union – enger Zusammenschluss zur Friedenssicherung.



### 2012

Friedensnobelpreis für die Europäische Union

Anerkennung für ihren Beitrag zu Frieden, Versöhnung und Demokratie in Europa.



## FAZIT



Europa schafft Frieden nicht durch ein einzelnes Ereignis, sondern durch einen langen Prozess:



Aus Feindschaft wurde Zusammenarbeit – aus Krieg wurde Frieden. ♥

"An den Frieden denken heißt, an die Kinder denken."

Michail Gorbatschow, russischer Politiker, \*1931







"Unser Ziel ist eine europäische Friedensordnung, die nicht von einzelnen Mächten diktiert, sondern von den Völkern Europas in freier Selbstbestimmung eigenhändig gestaltet wird.“

Helmut Kohl, deutscher Bundeskanzler  
Bericht zur Lage der Nation im geteilten Deutschland im Deutschen Bundestag, 08.11.1989

**Lieber 100 Stunden  
umsonst verhandeln, als  
eine Minute schießen.“**

Helmut Schmidt, deutscher  
Politiker und Bundeskanzler,  
1918 – 2015





"Je weiter Europa den Nationalismus hinter sich läßt, desto größer sind die Chancen für den Frieden." John Kenneth Galbraith



gemacht mit gemini



[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/friedens-plan-fur-die-ukraine-von-der-leyen-legt-im-europaischen-parlament-prioritaten-europas-dar-2025-11-26\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/friedens-plan-fur-die-ukraine-von-der-leyen-legt-im-europaischen-parlament-prioritaten-europas-dar-2025-11-26_de)





Die **EU** wurde gegründet, um  
dauerhaften Frieden



# Die Verträge von Rom – Von militärischen Bündnissen zu Wirtschaftlichen Partnerschaften

| Kontext                                                               | Vision                                                              | Bedeutung                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 25. März 1957,<br>Kapitolsplatz in<br>Rom                             | „Frieden durch<br>Handel“                                           | Meilenstein der<br>europäischen<br>Integration                |
| 6 Nationen<br>2 Haupt-<br>verträge                                    | Schaffung von:<br>Rat,<br>Kommission, Pa<br>rlament,<br>Gerichtshof | Grundstein der<br>heutigen EU                                 |
| Belgien, BRD,<br>Frankreich,<br>Italien,<br>Luxemburg,<br>Niederlande | EWG-Vertrag &<br>Euratom-Vertrag                                    | Krieg zwischen<br>Mitgliedsstaate<br>n praktisch<br>unmöglich |

*„Wer Handel treibt und voneinander abhängig ist, schießt nicht aufeinander“*

-Bundeskanzler Helmut Schmidt

## Unterzeichnung der Römischen Verträge (1957)



Bildquelle:

[https://assets.deutschlandfunk.de/FILE\\_1459871069e1a2c9fe2ebe624d136edf/1920x1080.jpg?t=1597495610319](https://assets.deutschlandfunk.de/FILE_1459871069e1a2c9fe2ebe624d136edf/1920x1080.jpg?t=1597495610319)



# Warum ist Frieden wichtig für Europa?

- Lehren aus der Geschichte: Überwindung früherer Feindschaften zur dauerhaften Sicherung des Kontinents.
- Basis für Wohlstand: Stabile Handelswege und ein funktionierender Binnenmarkt setzen Frieden voraus.
- Schutz der Grundrechte: Garantie von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für alle Bürger.
- Diplomatie statt Gewalt: Konfliktlösung durch politische Zusammenarbeit in Institutionen wie der EU.
- Gesellschaftliche Stabilität: Vermeidung von Flucht, Vertreibung und der Zerstörung von Lebensgrundlagen.
- Internationale Vorbildfunktion: Europa als stabiler Partner und Vermittler in einer unsicheren Weltlage.



[https://bistummainz.de/export/sites/bistum/gesellschaft/.galleries/Bilder-Frieden-und-Gerechtigkeit/AdobeStock\\_746595784.png\\_296781677.png](https://bistummainz.de/export/sites/bistum/gesellschaft/.galleries/Bilder-Frieden-und-Gerechtigkeit/AdobeStock_746595784.png_296781677.png)

### Wie Frieden geregelt wird:

- Zusammenarbeit durch die Europäische Union (wirtschaftlich & politisch)
- Sicherheitsbündnis NATO zur kollektiven Verteidigung
- Diplomatie & Konfliktlösung durch die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
- Internationale Abkommen, z. B. Menschenrechte (Europarat)
- Wirtschaftliche Verflechtung zur Konfliktvermeidung

### Warum es Frieden in vielen Teilen Europas gibt:

- Enge wirtschaftliche Zusammenarbeit
- Gemeinsame Werte (Demokratie, Rechtsstaatlichkeit)
- Offene Grenzen (z. B. Schengen-Raum)
- Regelmäßiger politischer Dialog zwischen Staaten

### Regionen ohne vollständigen Frieden (aktuell):

- Ukraine – Krieg seit 2022 (Konflikt mit Russland)
- Kosovo / Serbien – Spannungen
- Bosnien und Herzegowina – politische Instabilität
- Transnistrien (in Moldau) – ungelöster Konflikt

# Frieden in Europa – Überblick



# Der Westfälische Friede beendet 1648 den Dreißigjährigen Krieg.



Quelle: Alamy Screenshot

"Ich komm von  
Münster her ...  
geritten ... ich bringe  
gute Post und neue  
Friedenszeit, der  
Friede ist gemacht,  
gewendet alles Leid.  
... Ganz Münster,  
Osnabrück und alle  
Welt ist froh. ... HErr  
Gott, wir loben dich,  
die frohen Leute  
singen."

Quelle (Text und Video): <https://youtu.be/YBvZzR6q4i0>



# Westfälischer Friede – Grundsteinlegung moderner europäischer Werte

„Was das Schwert in dreißig Jahren nicht entscheiden konnte, hat die Feder in fünf Jahren geregelt. Europa hat gelernt, dass man Frieden nicht erzwingt, sondern verhandelt.“

- Zitat in retrospektiver Anlehnung an Schriftstücke von 1648/1649 und zeitgenössische Katalogbeiträge zur 26. Europaratsausstellung 1998

Historische **Bedeutung** dieser **Aussage** für Europa:

- markiert Beginn **diplomatischer Konfliktlösung** zur **Schaffung nachhaltiger Sicherheit** (diplomatische Kommunikation statt kriegerische Konflikte)
- zeigt modernes Konzept **staatlicher Souveränität** und **gleichberechtigter Verhandlungen**
- Westfälischer Friedensschluss induziert, dass der **Friede** zum **Teil** der **Verfassung** wird

„Der Westfälische Friede war der erste große europäische Verhandlungsfriede, bei dem die Einsicht reifte, dass ein dauerhaftes System nur durch den Konsens aller Beteiligten, nicht durch das Diktat eines Einzelnen gesichert werden kann.“

- Zitat: Vgl. Dickmann, Fritz: Der Westfälische Friede, 7. Aufl., Münster 1998





peacemedia\_for\_future pixabay

- „Europa wird nicht mit einem Schlage entstehen und auch nicht durch eine bloße Zusammenfassung verwirklicht werden: Es wird durch konkrete Tatsachen entstehen, die zunächst eine solidarische Gemeinschaft schaffen.“ - Robert Schuman



gemacht mit Canva an der FCSF









- **Europa schafft Frieden - "Westfälischer Friede - Grundsteinlegung moderner europäischer Werte"**

- "Der Westfälische Friede war der erste große europäische Verhandlungsfriede, bei dem die Einsicht reifte, dass ein dauerhaftes System nur durch den Konsens aller Beteiligten, nicht durch das Diktat eines Einzelnen gesichert werden kann."

- Zitat: vgl. Dickmann, Fritz: Der Westfälische Frieden, 7.Aufl., Münster 1998



# Wie kann man in Europa den Frieden beibehalten?

- Mehr miteinander reden  
-> Länder sollten Konflikte mit Gesprächen lösen anstatt Streit auszulösen -> Europäische Union kann helfen
- Zusammen halten  
-> Zusammenarbeit von Länder sorgt für Sicherheit und
- Handel und Zusammenarbeit  
-> bei Handel sind die Länder abhängig voneinander
- Probleme früh lösen
- Bildung und Austausch  
-> Menschen sollen sich besser kennenlernen und haben weniger Vorurteile

- **Wie trägt Europa bereits zum Frieden bei?**

- Lange Zeit Frieden
  - -> seit längerer Zeit keinen größeren Krieg
  - Demokratie
  - -> Länder haben freie Wahlen und Meinungsfreiheiten, dies hilft Konflikte friedlich zu lösen
  - Soziale Sicherheit
  - -> Viele Menschen haben Zugang zu einem Gesundheitssystem und Unterstützung wenn es ihnen schlecht geht
  - Zusammenarbeit
  - -> Länder arbeiten zusammen anstatt gegeneinander
- d.nia; d.mariann; d.mija, FCSF





# Wienerkongress 1814/1815

## Ausgangssituation:

- Ende der Napoleonischen Kriege
- Europa politisch neu ordnen

## Ziele:

- Wiederherstellung der alten Ordnung (Restauration)
- Gleichgewicht der Mächte sichern
- Frieden in Europa langfristig sichern

## Ergebnisse:

- Neue Grenzen in Europa festgelegt
- Deutscher Bund gegründet
- Frankreich bleibt Großmacht
- Keine Bestrafung Frankreichs → Stabilität wichtiger

## Ergebnis für den Frieden:

- Lange Friedensphase in Europa (bis ca. 1853)
- Weniger große Kriege zwischen Großmächten
- Grundlage für moderne Diplomatie

"Frieden ist der einzige  
Kampf, der sich zu führen  
lohnt"

*Albert Camus*



I.Gaia von ISIS Keynes



„Es ist wichtig, Frieden zu schließen, bevor der Tag zu Ende geht. Um Frieden zu schließen, genügt eine zärtliche Berührung.“

I. Chiara von ISIS KEYNES





das Motto der Europäischen Union lautet „In Vielfalt geeint“ und wurde im Jahr 2000 offiziell angenommen. Es verdeutlicht, wie die Europäer für Frieden und Wohlstand zusammenarbeiten und dabei die unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Sprachen des Kontinents wertschätzen.





I. Riccardo von ISIS Keynes

## 1985: Die Schengener Abkommen

Die Schengener Abkommen sind eine Reihe europäischer Verträge, die die Kontrollen an den Binnengrenzen zwischen vielen europäischen Ländern abgeschafft und die Freizügigkeit von Personen ermöglicht haben. Sie haben indirekt zur Stärkung von Zusammenarbeit, Stabilität und Frieden in Europa beigetragen.



## Europaflagge als Symbol der EU 1985

1985: Europaflagge als offizielles Symbol

Die Bedeutung zu Europa: Die gelben Sterne außenrum stehen für die dazugehörigen Länder. Sie steht für die Werte und die gemeinsame Identität von Millionen in Vielfalt geeinter Europäerinnen und Europäer.

Die Bedeutung Europas zu diesem Ereigniss: ohne die Europäische Union gäbe es das Symbol auch in erster Stelle garnicht.

"Europa ist ein anderes Wort für Frieden."  
— Konrad Adenauer

